

Ergänzende Hinweise zur Kostenübernahme des Kurses Erste Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder Förderschulen

Wer kann diesen Kurs besuchen?

Dieser Kurs ist speziell für Beschäftigte in Förderschulen (einschließlich Offener Ganztage, Mittagsbetreuung etc.) konzipiert. Er kombiniert sowohl die speziellen Ausbildungsinhalte für die Erste-Hilfe-Leistung am Kind als auch die am Erwachsenen und umfasst neun Unterrichtseinheiten. Mit dem Besuch des Kurses Erste Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder werden alle Voraussetzungen, die an die Erste-Hilfe-Ausbildung gemäß § 26 der [DGUV-Vorschrift 1](#) Grundsätze der Prävention gestellt werden, erfüllt.

Für wie viele betriebliche Ersthelfer/innen werden die Ausbildungskosten durch die Unfallkasse getragen?

Die Unfallkasse NRW, als zuständiger Unfallversicherungsträger für Schüler/innen sowie für angestellte Lehrkräfte an den Schulen, übernimmt die Kosten für 20% des pädagogischen Personals. Für diese Personenzahl trägt die Unfallkasse NRW alle zwei Jahre die Lehrgangskosten nach § 23 Sozialgesetzbuch (SGB VII).

Die Betreuungspersonen aus dem Bereich Offener Ganztage werden zusammen mit den Lehrkräften als pädagogisches Personal angesehen. Schulhausmeister/innen und Schulsekretär/innen können diesen Kurs ebenfalls besuchen.

Besonderheiten an privaten und konfessionellen Schulen

Schulhausmeister/innen und Schulsekretär/innen sind bei der Verwaltungsberufsgenossenschaft (VBG) versichert. Bitte klären Sie dort die Kostenübernahme.

Wie ist der Ablauf?

Die organisatorische Abwicklung liegt in Ihren Händen. Zusammen mit dem Ausbildungsunternehmen wählen Sie einen geeigneten Termin. Die Gutscheine fordern Sie bitte ca. vier Wochen vor Kursbeginn mit dem vollständig ausgefüllten Formular an. Es besteht die Möglichkeit, die im Anschluss dieser Information befindliche Gutscheinanforderung unmittelbar über den Sendebutton an die Unfallkasse NRW zu senden. Selbstverständlich können Sie das Formular auch weiterhin per Post an die Unfallkasse NRW senden. Bitte wählen Sie nur einen Übertragungsweg. Sie erhalten die Original-Gutscheine mit der Post. Ein Versand per Fax oder E-Mail ist nicht möglich. Der Original-Gutschein wird am Kurstag von den Teilnehmenden unterschrieben und beim Auszubildenden abgegeben. Die Abrechnung erfolgt zwischen dem Ausbildungsunternehmen und der Unfallkasse NRW.

Welche Ausbildungsunternehmen können mit der Unfallkasse NRW abrechnen?

Um mit der Unfallkasse NRW die Ausbildungskosten für Ersthelfer/innen abrechnen zu können, müssen die Ausbildungsunternehmen bei der Qualitätssicherungsstelle der Verwaltungsberufsgenossenschaft (VBG) ermächtigt sein. Eine Liste der ermächtigten Stellen finden Sie auf den Internetseiten der Qualitätssicherungsstelle Erste Hilfe (www.bg-qseh.de).

Wann muss der Kurs aufgefrischt werden?

Um Ersthelfer/in zu bleiben, ist das erworbene Wissen im Abstand von zwei Jahren aufzufrischen (Karenzzeit +/- acht Wochen).

Soll ein Einzel- oder ein Sammelgutschein angefordert werden?

Wenn mehrere Personen Ihrer Einrichtung am selben Kurs teilnehmen, fordern Sie bitte einen entsprechenden Sammelgutschein an.

Für wen ist eine Kostenübernahme nicht möglich?

Schüler/innen, Praktikanten/innen, Personen im freiwilligen sozialen Jahr (FSJ), Personen im Bundesfreiwilligendienst (BuFdi), Integrationshelfer, Studierende, Schulbegleiter/innen, Therapeut/innen, Honorarkräfte, geringfügig Beschäftigte und ehrenamtlich Tätige.

Datenschutz

Die von Ihnen angegebenen Daten werden ausschließlich für die Organisation und Durchführung der Erste-Hilfe-Kurse bzw. zur Qualitätssicherung verarbeitet. Nähere Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie unseren Datenschutzhinweisen nach Art. 13, 14 DSGVO entnehmen (www.unfallkasse-nrw.de/datenschutzerklaerung.html). Für die Verarbeitung Ihrer Daten benötigen wir Ihre Einwilligung. Diese ist freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden. Bei Nichterteilung bzw. Widerruf Ihrer Einwilligung können wir Ihnen jedoch keine Gutscheine für die Erste-Hilfe ausstellen. Zum Widerruf Ihrer Einwilligung genügt eine formlose Mitteilung an uns. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf Ihrer Einwilligung nur für die Zukunft und nicht für die Vergangenheit möglich ist. Die bis zu dem Zeitpunkt Ihres Widerrufs vorgenommene Datenverarbeitung bleibt damit rechtmäßig.

Bitte füllen Sie die Gutscheinanforderung gut leserlich und vollständig aus. Sie ermöglichen uns damit eine schnelle Bearbeitung Ihres Antrages.

Nicht benötigte Gutscheine senden Sie unbedingt bis zum Jahresende zurück.

Gutscheinanforderung für Förderschulen Erste Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder

Unfallkasse NRW
Regionaldirektion Westfalen-Lippe
Hauptabteilung Prävention
Postfach 59 67
48135 Münster

Ihr Team Erste Hilfe

erstehilfe@unfallkasse-nrw.de
Telefon 0251 2102-3125
www.unfallkasse-nrw.de

Bitte lesen Sie vorab unsere ergänzenden Hinweise zur Kostenübernahme.

Unser Zeichen
(falls bekannt)

Name der Schule

Straße

PLZ, Ort

Ansprechperson

Telefon/E-Mail

Gesamtzahl des pädagogischen Personals an der Schule	Pers.-Zahl	
	Einzelgutschein	Sammelgutschein
Gutscheine für das pädagogische Personal der Schule	Pers.-Zahl	Pers.-Zahl
Gutscheine für das pädagogische Personal der OGS	Pers.-Zahl	Pers.-Zahl
Gutscheine für Sekretär/in, Hausmeister/in	Pers.-Zahl	Pers.-Zahl
geplantes Lehrgangsdatum/geplanter Lehrgangszeitraum:		
Bemerkung:		

- Ich habe die Datenschutzhinweise nach Art. 13, 14 DSGVO zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden, dass die Unfallkasse NRW meine Daten entsprechend der DSGVO und der o. g. Datenschutzhinweise verarbeitet.

Die Anforderung kann nur mit Ihrer datenschutzrechtlichen Einwilligung bearbeitet werden.

Nicht benötigte Gutscheine senden Sie unbedingt bis zum Jahresende zurück.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift (entfällt online)